



## **Pressemitteilung GP Pfäffikon**

### **Sparen mit Mass**

#### **Kritik der Grünen am gemeinderätlichen Sparvorhaben**

Der Gemeinderat will ab 2015 jährlich rund eine Million Franken sparen, um die Finanzen im Griff zu behalten. Er begründet diesen Schritt mit steigenden Schülerzahlen, Pflegebeiträgen und zunehmenden Ergänzungsleistungen auf der Ausgabenseite sowie durch stagnierende Steuereinnahmen auf der Einnahmenseite. Nicht erwähnt wurden die 650'000 Franken an jährlichen Mehrausgaben, die durch den Dorfsaal generiert werden. In der Vorberatung zu diesem Projekt wurde stets erwähnt, dass dieser Saal sehr gut tragbar sei. Dass dies nun mit derart massiven und einschneidenden Sparmassnahmen geschieht, blieb unerwähnt. Die Grünen haben rechtzeitig auf diese hohen Folgekosten hingewiesen.

Es darf doch nicht sein, dass wir einen schönen Dorfsaal haben, an dem zweifelsohne alle Freude haben. Dies aber nur dank bitteren Einsparungen möglich ist. Wir wollen keinen Abbau an sinnvollen Leistungen in der Schule und in der Jugendarbeit.

Konkret fordern wir die Beibehaltung von Skilagern an der Schule. Diese Lager haben sich bewährt und erzeugen positive, bleibende Erinnerungen. Skisport ist Teil unserer nationalen Identität und ist auch wichtig für unsere Bergregionen.

Auch das Musikangebot in der Schule darf nicht zusammengestrichen werden.

Ganz wichtig ist der Erhalt des Leistungsauftrages der aufsuchenden Jugendarbeit Mojuga. Hier wird wertvollste Integrationsarbeit bei den Jugendlichen geleistet.

Völlig unerklärlich ist die Kündigung der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton über die Integrationsmassnahmen. Angesichts der momentanen Flüchtlingswelle ist es doch absolut notwendig, dass auch die Gemeinden diese Aufgabe ernst nehmen.

Dies sind nur einige Beispiele von Kürzungen, die nicht verantwortbar sind.

Die beste Lösung wäre, dass der Gemeinderat nochmals ernsthaft über die Bücher geht und ein ausgewogeneres Sparprogramm erarbeitet, oder alternativ eine moderate Steuererhöhung ins Auge fasst.

In Pfäffikon sollen für Eltern und deren Kinder, für die Jugendlichen, aber auch für die vielen Neuzuzüger weiterhin eine attraktive schulische Infrastruktur sowie eine gute Jugendbetreuung zur Verfügung stehen.

Grüne Partei Pfäffikon

17.9.2015